

Beschlussvorlage

2014-2019/SR-289

Status: öffentlich

Fachbereich FB Bau/Stadtentwicklung
Verfasser

Erstellungsdatum: 08.11.2018
Aktenzeichen

Betreff:

Standortanalysen - Stadtkulturhaus Genthin

Beratungsfolge:			Abstimmung			
Sitzungsdatum	Gremium	Zuständigkeit	Ja	Nein	Ent	Bef
19.11.2018	Bau- und Vergabeausschuss	Vorberatung				
22.11.2018	Stadtrat der Stadt Genthin	Entscheidung				

Ergebnis der Abstimmung:

☐ beschlossen

☐ abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin bestätigt nachfolgende Standortvorschläge für weitergehende Untersuchungen:

1. Sport- und Schwimmhalle (Doppelnutzung)
2. Volkspark – wird parallel im Rahmen von LEADER bewertet
3. Volksgarten – an der Berliner Chaussee, B1
4. Freie Fläche gegenüber dem Bahnhof- Richtung Innenstadt (zur Brandenburger Straße)
5. Freie Fläche gegenüber der polizei- an der B1/B107 und Magdeburger Straße als Kombi-Projekt mit REWE

Als weitere Standorte sollen betrachtet werden:

6. ...
7. ...
8. ...

(Dagmar Turian)
Fachbereichsleiter/in

(Matthias Günther)
Bürgermeister

Sachverhalt:

Auf Grund von Erkenntnissen zu erheblichen Standortproblemen - Grundstück Jahnstraße-Grundschule Mitte, der Einsicht in das Altlasten- und Grundwasserkataster, der Auswertung der Stellungnahmen der Fachbehörden des Landkreises JL sind im Rahmen der Sonderberatung des Stadtrates Festlegungen dahingehend getroffen worden, dass weitere Vorbewertungen/ Standortuntersuchungen erfolgen. Die konkreten und ausführlichen Standortbewertungen für den Standort Jahnstraße- GS Mitte können der Beschlussvorlage 2014-2019 / Bau -148 entnommen werden.

Aus dem Stadtrat sind 7 Standortvorschläge eingegangen, die in die anliegende Analyse eingeflossen sind.

Darüber hinaus sind wertfrei Bestandsimmobilien und Grundstücke im Bereich der Kernstadt einbezogen worden, die auch zum Teil bereits im Stadtrat diskutiert wurden.

Kostenanalysen sind mehrheitlich erst nach entsprechenden Grundstücksverhandlungen möglich, die nicht im Vorfeld der Beratung durch den Stadtrat geführt wurden.

Zur Bewertung der Fördermöglichkeiten ist der Standort maßgebend.

Vorteilhafte Förderbedingungen ergeben sich aus dem Programm Stadtumbau Ost, welches in den Stadtquartieren mit besonderer Priorität, die im Stadtentwicklungskonzept dargestellt sind, anzuwenden ist. Dazu gehört u.a. das Altstadtquartier und das Wohngebiet Uhlandstraße/Einsteinstraße.

Grundsätzlich muss das bestehende Stadtentwicklungskonzept überarbeitet und für das gesamte Gemeindegebiet ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) vorgelegt werden, um einen berechtigten Förderantrag stellen zu können.

Bestandteil dieser Konzeption sollen dann alle Projekte der Stadt Genthin sein, die mittelfristig eine positive Stadtentwicklung unterstützen.

Damit ist die endgültige Standortauswahl, die abschließende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, der Haushaltsnachweis und die Projektentwicklung für das Stadtkulturhaus Genthin als prioritäre Maßnahme in das zu erstellende ISEK aufzunehmen, bevor die verbindlichen Förderanträge gestellt werden können.

Um die aktuellen Nutzungsansprüche für das Stadtkulturhaus sowie den zeitlichen Bearbeitungsaufwand für die Erstellung des ISEK und des Förderprojektes zu sichern, wurde die Nutzung des Stadtkulturhauses in der Ziegeleistraße mit dem Eigentümer verhandelt. Die diesbezüglichen Rahmenbedingungen sind einer gesonderten Beschlusslage zu entnehmen.

Der Anlage sind 18 Standortanalysen zu entnehmen, die eine Grundsatzbewertung zu den wichtigsten Kriterien zulassen.

Aus fachlicher Sicht wird davon ausgegangen, dass eine Gruppe von 5 Standorten mehrheitlich, positive Faktoren darstellen, die es wert sind, in den bereits benannten Kategorien eine finale Wertung vorzunehmen und daraus ein Projekt zu entwickeln, welches in das ISEK Aufnahme findet und damit Grundlage für einen Förderantrag darstellt.

In die weitergehende, inhaltliche Bewertung soll der Bau- und Vergabeausschuss einbezogen werden, der dann den abschließenden Standortvorschlag für den Stadtrat vorbereitet.

Für die Bewertung im Stadtrat können in der Diskussion weitere Standorte hinzugefügt werden.

Anlagen:

1. Standortanalyse - Volkspark
10. Standortanalyse - ehem. Disco Neue Welt, Kanalstraße
11. Standortanalyse - GS Mitte, Jahnstraße
12. Standortanalyse - Getränkemarkt Jahnstraße

13. Standortanalyse - Krankenhausgelände
14. Standortanalyse - ehem. Dauermilchwerk
15. Standortanalyse - Fläche Guerickestraße
16. Standortanalyse - Saal Eisenbahn
17. Standortanalyse - Freifläche B1 -Magdeburger Straße
18. Standortanalyse - Freifläche G.-Scholl-Straße, hinter Busbahnhof
2. Standortanalyse - ehem. Volksgarten, Berliner Chaussee
3. Standortanalyse - Stadtkulturhaus, Ziegeleistraße
4. Standortanalyse - Bahnhofsgebäude
5. Standortanalyse - Gelände zw. Bahnhof und Brandenburger Straße
6. Standortanalyse - ehem. TOOM-Baumarkt
7. Standortanalyse - ehem. Großbäckerei , Jerichower Straße
8. Standortanalyse Sport- und Schwimmhalle
9. Standortanalyse - Freifläche zwischen Mahnmal- SSH- Birkenwäldchen

Finanzielle Auswirkungen:

In Abhängigkeit der Aufgabengestaltung und des Standortes